

Hundekaufvertrag

zwischen

Max Mustermann
Musterstraße 12
12345 Musterstadt

- nachfolgend „**Verkäufer**“ genannt -

und

Erika Musterfrau
Musterweg 34
12345 Musterstadt

- nachfolgend „**Käufer**“ genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Kaufgegenstand

Der Verkäufer verkauft an den Käufer folgenden Hund als Familienhund:

Geschlecht:	Rüde
Kastriert:	Ja
Rasse:	Golden Retriever
Wurfdatum:	1. Januar 2020
Chip-Nr.:	1234567891011

§ 2 Übernahme und Zusicherung

Der Hund wurde am 1. Januar 2021 vom Käufer ausführlich besichtigt und von diesem übernommen. Er bestätigt, dass er über ausreichende Kenntnisse der Rasse, Aufzucht und Haltung verfügt und die Regelungen der tierschützenden Gesetze kennt, zu deren Einhaltung er sich verpflichtet.

§ 3 Kaufpreis

1. Der Kaufpreis beträgt 1.000,00 € (in Worten: eintausend).
2. Der Kaufpreis ist fällig bis zum 1. März 2021.
3. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt auf folgendes Konto des Verkäufers.

Kontoinhaber:	Max Mustermann
IBAN:	DE12345678910
BIC:	MUSTERBANK
Bank:	Musterbank

§ 4 Gewährleistungsausschluss

Da es sich bei dem Hund um ein Lebewesen handelt übernimmt der Verkäufer keine Gewähr für die zukünftige Größe und Beschaffenheit des Tieres. Der Hund wird, sofern gesetzlich zulässig, unter Ausschluss jedweder Mängelhaftung des Verkäufers verkauft, andernfalls gelten die entsprechenden Regelungen des BGB.

§ 5 Gesundheitszustand

Der Hund wurde zuletzt am TT.MM.JJJJ tierärztlich untersucht. Dem Verkäufer sind keine Krankheiten oder gesundheitliche Beeinträchtigungen des Hundes bekannt.

§ 6 Ausschluss der Mängelhaftung

Der Hund wird verkauft, wie besichtigt. Insoweit erfolgt der Verkauf unter vollständigem Ausschluss jeglicher Haftung für sichtbare und insbesondere auch für versteckte Mängel.

Von der Beschränkung der Sachmängelhaftung ausgenommen ist eine Haftung des Verkäufers bei Vorsatz oder Arglist. Hinsichtlich von Schadensersatzansprüchen gilt die vorstehende Rechtsbeschränkung auch nicht für eine Haftung des Verkäufers bei grob fahrlässig verursachten Schäden und nicht für Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit), die auf eine fahrlässige Pflichtverletzung des Verkäufers bzw. einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ferner gilt die Rechtsbeschränkung nicht bei Übernahme einer Garantie oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

§ 7 Ausschluss der Haftung für künftige Entwicklung

Der Käufer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei dem verkauften Hund um ein Lebewesen handelt, welches beständigen Veränderungen unterworfen ist. Auch die Erziehung und Haltung wirken sich ganz wesentlich auf den Zustand und das Befinden des Hundes aus. Der Verkäufer kann daher keine Gewähr für die künftige Größe und Beschaffenheit des Hundes übernehmen.

Der Verkäufer übernimmt des Weiteren keine Gewähr für das Vorhandensein etwaiger Verhaltensweisen des Hundes, außer diese waren bei Übergabe bekannt und wurden verschwiegen.

§ 8 Verkürzung der Verjährung

Sachmängelansprüche des Käufers verjähren in 3 Monaten nach Ablieferung des Hundes. Abweichend hiervon verjähren die Ansprüche des Käufers in der regelmäßigen Verjährungsfrist (3 Jahre), wenn der Verkäufer einen Sachmangel arglistig verschwiegen hat. Die vereinbarte Verjährungserleichterung gilt ferner nicht bei einer Haftung des Verkäufers wegen Vorsatz (§ 202 Absatz 1 BGB).

§ 9 Datenschutz

Der Käufer erklärt, mit der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden zu sein. Es werden dabei seitens des Verkäufers nur Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert, die zur Erfüllung des Vertrags sowie zur Verwaltung notwendig sind.

Der Käufer ist gemäß den datenschutzrechtlichen Regelungen jederzeit berechtigt den Verkäufer um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu ersuchen sowie die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen.

§ 10 Schriftform

1. Sämtliche Abreden im Zusammenhang mit dem Abschluss dieses Kaufvertrages sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
2. Verkäufer und Käufer erklären übereinstimmend, dass mündliche Nebenabreden nicht getroffen worden sind. Insbesondere hat der Verkäufer mündlich keine Garantien übernommen oder sonstige Gewähr für bestimmte Eigenschaften oder Verwendungsmöglichkeiten des Hundes.
3. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieses gilt auch für eine Änderung des Erfordernisses der Schriftform.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der Bestimmungen dieses Kaufvertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Eine derartige Bestimmung ist vielmehr durch eine vertragliche Regelung zu ersetzen, durch die der von den Parteien angestrebte wirtschaftliche Erfolg in rechtlich wirksamer Weise erreicht werden kann.

Bestätigung

Dem Käufer wurden bei Abholung des Hundes übergeben:

EU-Heimtierausweis

Gesundheitszeugnis

Ahnentafel

Sonstiges: -----

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Verkäufer)

(Unterschrift Käufer)

Unser Kooperationspartner:

Ackenheil Anwaltskanzlei

Für alle rechtliche Fragen
rund um den Hund



Ackenheil Anwaltskanzlei

KANZLEI FÜR TIERRECHT

